



Stadt Hagenow



Beschlussprotokoll

Gremium:	Sitzung am:	Sitzungs-Nr.
Umwelt und Energie	26.10.2009	2

Sitzungsort:	Sitzungsdauer von - bis
Rathaus, Lange Straße 28-32, Zi.: 124	18.00 Uhr bis 19.50 Uhr

öffentliche Sitzung

nichtöffentliche Sitzung

Jessel

Vorsitzender

Briesemeister

Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

Gremium: Umwelt und Energie

Sitzungstag: 26.10.2009

Sitzungs- Nr.: 02

Teilnehmer	anwesend	von TOP – TOP	es fehlten	
			entschuldigt	unentschuldigt
Herr Jessel	x	1-8		
Herr Prieß	x	1-8		
Herr Schönfeldt	x	1-8		
Frau Dr. Meier	x	1-8		
Herr Fischer				x

Teilnehmer der Verwaltung:

Herr Lidzba

Herr Briesemeister

Gäste:

keine

T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.09.2009
4. Fragestunde
5. Festlegung von Arbeitsschwerpunkten des Ausschusses für 2010/2011
6. Situation und Entwicklung der Abfallentsorgung in der Stadt Hagenow
7. Information zum Stand von Wildschäden
8. Allgemeines/Informationen

TOP 1

Herr Jessel

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Rechtmäßigkeit und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 2

Herr Jessel

Die Tagesordnung, wie in der Einladung zur Sitzung formuliert, wird ohne Änderungen einstimmig (4 Ja- Stimmen) angenommen.

TOP 3

Herr Jessel

Die Niederschrift der Sitzung vom 07.09.2009 wird ohne Änderungen einstimmig (4 Ja- Stimmen) bestätigt.

TOP 4

Frau Dr. Meier

Ist die Schweriner Straße bautechnisch fertig oder wird noch etwas gemacht ?

Herr Lidzba

Die Asphaltierungsarbeiten sind abgeschlossen. Einige Rückbauarbeiten sind noch zu erledigen. Es ist auch noch reichlich Splitt auf der Fahrbahn. Dieser ist schon zu kleinen Wellen/ Haufen zusammengefahren worden. Einige getätigte Kleinpflasterarbeiten müssen noch qualitativ verbessert werden. Eine Schlussabnahme erfolgt noch.

Herr Schönfeldt

Der Mühlenteich wird gegenwärtig abgelassen um den Einbau der Fischtreppe zu ermöglichen. Aus dem Wasser ragen jetzt schon Fahrradrahmen und andere Schrottteile. Diese sollten entfernt werden.

Herr Lidzba

In Abstimmung mit dem Bauhof wird der Unrat entfernt.

Herr Jessel

Ich würde es begrüßen wenn alle Ausschussmitglieder und auch die berufenen Bürger über E- Mail Einladungen und Protokolle erhielten.

Bei der Straßenbeleuchtung der Stadt sollte überprüft werden ob die Absenkung von Strom in einigen Straßen in den frühen Abendstunden Einspareffekte bewirken oder ob andere Gesetze entgegen stehen.

Frau Dr. Meier

Wird das Laub der Kastanienbäume die im Eigentum der Stadt Hagenow stehen gesondert gesammelt und vernichtet um etwas gegen die Rosskastanienminiermotte zu unternehmen.

Herr Lidzba

Das Laub der Kastanien wird mit dem Laub der anderen Bäume durch die Stadtarbeiter eingesammelt und der Kompostieranlage zugeführt.

TOP 5

Arbeitsschwerpunkte 2010/2011

- Stand der Entwicklung des Jagdwesens, der Wildschadensfälle in Verbindung mit der Verbesserung des Landschaft- und Naturschutzes im Bereich Hagenow. Vertreter aus „Hagenower Jägersgemeinschaft“ einladen. Monat April 2010.

- Diskussion über Stand, Perspektiven und Probleme unseres zertivizierten Stadtwaldes. Forstamtsleiter Dr. Darsow einladen. Monat Februar 2010.
- Bei entsprechendem Stand der Planungen die Trasse der geplanten Umgehungsstraße ablaufen und Positionieren.
- Nach Fertigstellung der Fischtreppe die gesamten Objekte der Renaturierungsmaßnahme besichtigen.
- Änderung des Status Graben- C (Gewässer II. Ordnung) an der Peripherie B- Plan 16 in einen Regenwasserkanal.
- Besichtigung, Führung und Diskussion im Ersatzbrennstoffwerk Mecklenburger Kartoffelveredelung.
- Besichtigung des Feuerwehrgerätehauses und Diskussion mit der Wehrführung zu aktuellen Problemen.
- Alle Kleinkläranlagen/abflusslose Sammelgruben müssen bis 31.Dez. 2013 an den Stand der Technik angepasst werden. Diskussion und Möglichkeiten der Hilfe und Unterstützung für die Bürger in den betroffenen Ortsteilen.
- Diskussion über Stand und Entwicklung der Sölle und des Lehrpfades im LSG Bekow.

TOP 6

Herr Lidzba

Der Vertrag zur Reinigung der Wertstoffcontainerplätze mit der Firma Gebäudereinigung Godescheit wurde gekündigt. Seit Monat Januar 2009 übernahm der Bauhof die Reinigungsarbeiten. Fristgerecht zum 31.12.2009 wurde die Vereinbarung mit dem LK Ludwigslust zur Reinigung der Wertstoffcontainerplätze gekündigt. Die vom LK Ludwigslust überwiesenen Gelder zur Deckung der Reinigungskosten waren im Monat August aufgebraucht. Eine Aufstockung der Umlage lehnte der LK ab. Ein Gespräch zwischen der Stadt Hagenow und dem FD Abfallwirtschaft des LK steht noch aus. Mit neuen Entsorgern wird im kommenden Jahr das bisherige Entsorgungssystem weitergeführt. Welche Reinigungsfirma dann und wie oft die Wertstoffcontainerplätze reinigt bestimmt der LK Ludwigslust. Ob für die zur Verfügung gestellten Stellplätze Sondernutzungsgebühren oder ähnliches durch die Stadt Hagenow erhoben werden ist noch nicht entschieden.

TOP 7

Herr Briesemeister

Die Anzahl der gemeldeten Wildschadensfälle sind in diesem Jahr gegenüber den letzten 6 Jahren um 300% angestiegen. In 5 Wildschadensfällen ist das Feststellungsverfahren durchgeführt worden. Ein weiteres Verfahren wird im Frühjahr 2010 abgeschlossen.

- 2004 = 2 Wildschadensfälle
- 2005 = 2 Wildschadensfälle
- 2006 = 0 Wildschadensfälle
- 2007 = 3 Wildschadensfälle
- 2008 = 2 Wildschadensfälle
- 2009 = 6 Wildschadensfälle Stand: 26.10.2009

Obwohl die Anzahl der erlegten Tiere jährlich (Jagdjahr von März bis März) stieg konnte der Verbiss an den Gehölzen und die Schäden auf den landwirtschaftlichen Kulturen nicht gestoppt werden. Der Wildbesatz ist zu hoch. Ursachen sind:

- immer größere Anbauflächen mit Mais, Raps, Wintergetreide usw.
- milde Winter
- Entgegen dem Landesjagdgesetz wird oft Wild „angefüttert“
- ungenügende Absprachen zwischen Jagdausübungsberechtigte und Landwirt.
- zu geringe Anwendung bewährter Jagdmethoden usw.

Über diese Problematik und andere Zusammenhänge zwischen Jagd und Naturschutz sollten wir mit sachkompetenten Jägern aus der Hagenower Järgemeinschaft in einer Ausschusssitzung diskutieren.

TOP 8

Herr Lidzba

- Die Arbeiten an der Fischtreppe haben mit dem Entleeren des Mühlenteiches begonnen und werden im Monat Dezember abgeschlossen.
- Die ursächlich durch austretendes Schichtwasser in der Böschung verursachten Schäden am A- Graben wurden beseitigt. Durch stärkere Faschinen, Einsatz von Geotexfolie in der Böschung soll die Böschung besser stabilisiert werden. Im verrohrten Teil des A- Graben wurden nur in die defekten Abschnitte Inleiner eingezogen. Der ca. 20 cm zu hoch liegende Durchlass unter den Bahngleisen wird vergrößert. Die 20 cm werden vom Boden des Durchlasses entfernt, so dass die Vorflut besser funktioniert.
- Die Ausschreibung für die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges für die Feuerwehr ist vorbereitet. Die Wahl eines neuen stellv. Wehrführer konnte bisher noch nicht durchgeführt werden.
- Das Beschilderungssystem in der Stadt Hagenow wird weiter realisiert. Die Vervollkommnung des Systems wird auf mehrere Jahre gestreckt.
- Die dringend notwendigen Straßenmarkierungsarbeiten haben begonnen und werden weitergeführt

Jessel

- Ausschussvorsitzender -

Briesemeister

- Protokollführer –

Änderungen zum Protokoll sind in der nächsten Sitzung bekannt zugeben.